

SuedOstLink+

Vorhaben Nr. 5a gemäß BBPlG: „Höchstspannungsleitung Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin – Isar“, nördlicher Bestandteil: Klein Rogahn/Stralendorf/Warsow/Holthusen/Schossin – Landkreis Börde

Abschnitt F

Bundesfachplanung gemäß § 8 NABEG

Unterlage 06:

Natura 2000-Prüfungen

Anhang 1: Ermittlung der charakteristischen Arten

Inhalt

I	Tabellenverzeichnis	4
1	Ermittlung der charakteristischen Arten der in Abschnitt F potenziell betroffenen FFH-LRT.....	5
1.1	Methodik	5
1.1.1	Auswahl charakteristischer Arten in Bezug auf die Vorhabenwirkungen	5
1.1.2	Auswahl charakteristischer Arten (cA) in Bezug auf LRT	6
1.1.3	Auswahl charakteristischer Arten in Bezug auf konkrete Gebiete	6
1.2	Ermittlung der möglichen charakteristischen Arten in Abschnitt F	7
1.2.1	LRT 3260 „Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion“	8
1.2.2	LRT 6210* „Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)“	10
1.2.3	LRT 6240* „Subpannonische Steppen-Trockenrasen“	11
1.2.4	LRT 6430 „Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe“	11
1.2.5	LRT 6440 „Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)“	13
1.2.6	LRT 6510 „Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)“	14
1.2.7	LRT 9160 „Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli – Stellario-Carpinetum)“	15
1.2.8	LRT 9170 „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald Galio-Carpinetum“	17
1.2.9	LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> “	19
1.2.10	LRT 91E0* „Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)“	22
1.2.11	LRT 91F0 „Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (Ulmenion minoris)“	24
1.3	Gebietsbezogene Auswahl der charakteristischen Arten	26
1.3.1	FFH-Gebiet DE 3334-301 „Secantsgraben, Milde und Biese“	27
1.3.2	FFH-Gebiet DE 3536-301 „Mahlpfuhler Fenn“	27
1.3.3	FFH-Gebiet DE 3536-302 „Tanger – Mittel- und Unterlauf“	29
1.3.4	FFH-Gebiet DE 3634-301 „Klödener Pax-Wenneweh östlich Calvörde“	29
1.3.5	FFH-Gebiet DE 3636-302 „Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel“	30
1.3.6	FFH-Gebiet DE 3734-301 „Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben“	31
1.3.7	FFH-Gebiet DE 3735-301 „Untere Ohre“	33

1.3.8	FFH-Gebiet DE 3736-301 „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“	33
2	Literaturverzeichnis	36

I Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: FFH-LRT im Untersuchungsraum mit Zuweisung zu den jeweiligen FFH-Gebieten.....	7
Tabelle 2: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 3260	9
Tabelle 3: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6210*.....	10
Tabelle 4: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6240*.....	11
Tabelle 5: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6430.....	11
Tabelle 6: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6440.....	13
Tabelle 7: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6510.....	14
Tabelle 8: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 9160.....	15
Tabelle 9: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 9170.....	17
Tabelle 10: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 9190.....	20
Tabelle 11: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 91E0*	22
Tabelle 12: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 91F0.....	25

1 Ermittlung der charakteristischen Arten der in Abschnitt F potenziell betroffenen FFH-LRT

1.1 Methodik

1.1.1 Auswahl charakteristischer Arten in Bezug auf die Vorhabenwirkungen

Im Rahmen einer Verträglichkeitsprüfung sind nur solche charakteristischen Arten (cA) zu betrachten, die eine Indikatorfunktion für potenzielle Auswirkungen des Vorhabens auf diesen LRT besitzen. Dies bedeutet, dass

- die cA eine aussagekräftige Empfindlichkeit für die Wirkungen besitzen müssen, die vom Plan/Projekt ausgehen,
- die cA zusätzliche Informationen liefern müssen, die aus der ohnehin durchzuführenden Bewertung der vegetationskundlichen Strukturen und standörtlichen Parameter nicht gewonnen werden können und
- der artbezogene Kenntnisstand über ökologische Ansprüche und die Reaktionsbreite der Art in Bezug auf den Wirkfaktor für eine entsprechende Bewertung von Beeinträchtigungen ausreichend wissenschaftlich gesichert sein muss.

Aus diesem Grund kommen in diesem Vorhaben Pflanzen grundsätzlich nicht als cA in Frage, weil eine Beeinträchtigung von Pflanzenindividuen i.d.R. mit einer Beeinträchtigung des LRT als solchem einhergeht und daher keine zusätzlichen Informationen liefert. Aquatischen Artengruppen (Fische, Libellen, Mollusken, Makrozoobenthos) sowie gewässerassoziierte Laufkäfer und Nachtfalter (Ufer- bzw. Schilfbewohner) werden nicht berücksichtigt, da diese durch die Auswirkungen des Vorhabens aufgrund der im Rahmen der Trassierung erfolgenden Umgehung oder Unterbohrung sämtlicher im Trassenkorridor gelegenen Gewässer nicht betroffen sind und es sich dabei auch nicht um störungssensible Arten handelt (BfN 2016). Reptilien sowie Kleinsäuger entfallen ebenfalls als cA, da ihre Aktionsräume i. d. R. nicht über die Grenzen eines LRT hinaus gehen.

Eine Einleitung von Wasser aus Wasserhaltungsmaßnahmen in Gewässer in FFH-Gebieten ist nicht vorgesehen.

Die in Abschnitt F des SüdOstLink+ liegenden Natura 2000-Gebiete werden von dem Vorhaben alle **umgangen** oder **unterbohrt**. Daher werden nur Störungen durch Lärm und visuelle Reize als Wirkfaktoren betrachtet, da alle anderen mittelbaren Wirkungen (z.B. Wasserentnahme oder -einleitung, Erwärmung) auch den Erhaltungszustand des LRT selbst verändern und somit keine zusätzliche Indikatorfunktion zu erwarten ist. Als mögliche cA verbleiben daher:

- Vogelarten
- Sonstige Wirbeltierarten, die eine ähnliche Störungsempfindlichkeit wie Vogelarten aufweisen oder die über das Baufeld hinausreichende Wanderungen durchführen und so durch die Bautätigkeit selbst betroffen werden können und bei denen nicht auszuschließen ist, dass die Wirkfaktoren des Vorhabens sich auf den Erhaltungszustand der Art auswirken: Großsäuger, Fledermäuse, Amphibien.

1.1.2 Auswahl charakteristischer Arten (cA) in Bezug auf LRT

Nach der Rechtsprechung des BVerwG sind im Rahmen der Verträglichkeitsprüfung nicht alle charakteristischen oder lebensraumtypischen Arten eines LRT zu untersuchen. Vielmehr sind diejenigen Arten auszuwählen, die einen deutlichen Vorkommensschwerpunkt im jeweiligen LRT aufweisen und deren Population unmittelbar an den Erhalt des jeweiligen Lebensraumtyps gebunden ist. Eine Methode zur Ableitung von charakteristischen Arten wurde in dem Leitfaden „Berücksichtigung charakteristischer Arten der FFH-LRT in der FFH-Verträglichkeitsprüfung“ vorgelegt (Wulfert et al. 2016). Danach kommen solche Arten als cA in Frage, die

- mit hoher Stetigkeit oder Frequenz in einem LRT vorkommen (Vorkommensschwerpunkt),
- für dessen günstigen Erhaltungszustand bezeichnend sind, z.B. weil bestimmte Ausprägungen des Lebensraumtyps eine besondere Habitatfunktion erfüllen (Bindungsgrad) und/oder
- für dessen günstigen Erhaltungszustand von besonderer Bedeutung sind, weil sie für die Bildung von bestimmten Strukturen verantwortlich sind (Strukturbildner).

Als cA der im Untersuchungsraum der durchgeführten Natura 2000 – Verträglichkeitsprüfungen liegenden LRT kommen zunächst alle Arten in Frage, die in den LRT-Steckbriefen der Bundesländer als charakteristisch oder lebensraumtypisch benannt sind. Die im Abschnitt F des SüdOstLink+ zu prüfenden Natura 2000-Gebiete liegen alle innerhalb von Sachsen-Anhalt. Für Sachsen-Anhalt existiert eine Liste mit charakteristischen bzw. lebensraumtypischen Arten (LAU 2002). Diese wird ergänzt durch die Liste der charakteristischen Arten für LRT in Nordrhein-Westfalen (Wulfert et al. 2016, Anhang I). Für diese Arten wird fachgutachterlich entsprechend der Methodik von Wulfert et al. (2016) ermittelt, ob sie

- einen Vorkommensschwerpunkt in dem LRT aufweisen (die Art kommt überwiegend in diesem und nicht in anderen LRT vor),
- einen hohen Bindungsgrad zu dem LRT haben (die Art ist für einen günstigen Erhaltungszustand des LRT bezeichnend, z.B. weil bestimmte Ausprägungen des LRT eine besondere Habitatfunktion erfüllen) oder
- wichtige Strukturbildner des LRT sind (die Art ist für den günstigen Erhaltungszustand von besonderer Bedeutung, weil sie für die Bildung von bestimmten Strukturen verantwortlich ist).

In der Landesverordnung Natura 2000 Sachsen-Anhalt (N2000 LVO LSA) finden sich in den gebietsbezogenen Anlagen (Anlage 3 N2000 LVO LSA) für die jeweiligen FFH-Gebiete zudem konkrete Angaben, welche charakteristischen Arten in Bezug auf die LRT als maßgebliche Gebietsbestandteile des Schutzgebietes zu schützen sind. Diese Arten werden ebenfalls als charakteristische Arten in den jeweiligen, konkreten Gebieten verwendet, sofern sie nicht bereits zuvor über die geschilderte Analyse gebietsübergreifend als charakteristische Art ermittelt wurden.

1.1.3 Auswahl charakteristischer Arten in Bezug auf konkrete Gebiete

Arten, die über die Schritte in Kapitel 1.1.1 und Kapitel 1.1.2 als geeignete charakteristische Arten für den LRT in Sachsen-Anhalt ermittelt wurden, müssen im letzten Schritt auf ihre Eignung als cA in den einzelnen, konkreten FFH-Gebieten analysiert werden. Eine charakteristische Art kann nur in dem Fall

als solche in der Natura 2000-Prüfungen betrachtet werden, wenn die Ausprägung des LRT in dem konkreten FFH-Gebiet mit der Verbreitung der jeweiligen charakteristischen Art übereinstimmt. Daher wird folgendes überprüft:

1. Gibt es im Standard-Datenbogen oder, falls vorliegend, im Managementplan des FFH-Gebietes Hinweise auf ein Vorkommen der Art?

- oder -

2. Liegt das FFH-Gebiet im Verbreitungsgebiet der Art? Zur Beantwortung dieser Frage werden Verbreitungskarten des Tierartenmonitorings Sachsen-Anhalt sowie Verbreitungskarten von Ornitho herangezogen

- und -

3. Ist die genannte Art nicht bereits als Anhang II Art der FFH-RL als Erhaltungsziel im konkreten FFH-Gebiet geschützt? (Im Fall des FFH-VSch-Gebietes „Mahlpfuhler Fenn“ gilt zusätzlich: Ist die genannte Art nicht bereits als Anhang I Art der VSch-RL oder Zugvogelart des Art. 4 Abs. 2 der VSch-RL im konkreten Natura 2000-Gebiet geschützt?)

Die gebietsbezogene Auswahl der charakteristischen Arten je LRT findet in Kapitel 1.3 statt.

1.2 Ermittlung der möglichen charakteristischen Arten in Abschnitt F

Mögliche charakteristischen Arten wurden für alle LRT der zu prüfenden FFH-Gebiete ermittelt, die im 500 m Radius um das Vorhaben (potTA und BE-Flächen) liegen. Diese werden in Tabelle 1 aufgelistet. Das FFH-Gebiet DE 3536-303 „Eschengehege nördlich Tangerhütte“ liegt so weit vom Vorhaben entfernt, dass sich keine LRT innerhalb der maximalen Wirkreichweite von 500 m befinden. Im FFH-Gebiet DE 3734-302 „Haldensleben, Fledermausquartier Bornsche Str. 25“ gibt es keine LRT als Erhaltungsziel.

Tabelle 1: FFH-LRT im Untersuchungsraum mit Zuweisung zu den jeweiligen FFH-Gebieten

FFH-LRT	Bezeichnung	SM B	MF	TM U	KP	EE M	OB	UO	ES R
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion	x	x	x			x	x	x
6210*	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)						x		
6240*	Subpannonische Steppen-Trockenrasen						x		

FFH-LRT	Bezeichnung	SM B	MF	TM U	KP	EE M	OB	UO	ES R
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe		x				x	x	x
6440	Brenndolden-Auenwiesen (<i>Cnidion dubii</i>)								x
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)			x	x	x			x
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i> – <i>Stellario-Carpinetum</i>)		x			x			
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald <i>Galio-Carpinetum</i>						x		x
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>						x		
91E0*	Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)		x			x	x		x
91F0	Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)								x
Legende: SMB: FFH-Gebiet DE 3334-301 „Secantsgraben, Milde und Biese“ MF: FFH-Gebiet DE 3536-301 „Mahlpfuhler Fenn“ TMU: FFH-Gebiet DE 3536-302 „Tanger – Mittel- und Unterlauf“ KP: FFH-Gebiet DE 3634-301 „Klödener Pax-Wenneweh östlich Calvörde“ EEM: FFH-Gebiet DE 3636-302 „Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel“ OB: FFH-Gebiet DE 3734-301 „Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben“ UO: FFH-Gebiet DE 3735-301 „Untere Ohre“ ESR: FFH-Gebiet DE 3736-301 „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“									

1.2.1 LRT 3260 „Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*“

Für den LRT 3260 sind die Arten Biber, Eisvogel und Flussregenpfeifer als charakteristische Arten geeignet (vgl. Tabelle 2). Der Iltis ist zwar in den gebietsbezogenen Anlagen der Gebiete „Secantsgraben,

Milde und Biese“, „Untere Ohre“, „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“ und „Kludener Pax-Wenne-
weh östlich Calvörde“ als charakteristische Art genannt, die Art erfüllt aber u.a. aufgrund ihrer sehr
anpassungsfähigen Lebensweise und einer damit verbundenen nur geringen Wirkempfindlichkeit ge-
genüber dem Vorhaben die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) nicht, und wird daher für die FFH-Vor-
und Verträglichkeitsprüfungen dieser Gebiete nicht als cA betrachtet.

Tabelle 2: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 3260

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Europäischer Biber (<i>Castor fiber</i>)	-	-	x	-	x	
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	-	-	-	-	-	
Iltis (<i>Mustela putorius</i>)	-	-	-	x	-	
Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Nordfledermaus (<i>Eptesicus nilsonii</i>)	-	-	-	-	-	
Teichfledermaus (<i>Myotis casynceme</i>)	-	-	-	-	-	
Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>)	x	-	-	x	x	
Flussregenpfeifer (<i>Charadrius dubius</i>)	-	x	-	-	x	
Gänsesäger (<i>Mergus merganser</i>)	-	-	-	-	-	
Gebirgsstelze (<i>Motacilla cinerea</i>)	-	-	-	-	-	
Wasseramsel (<i>Cinclus cinclus</i>)	-	-	-	-	-	
Erdkröte (<i>Bufo bufo</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feuersalamander (<i>Salamandra salamandra</i>)	-	-	-	-	-	
Grasfrosch (<i>R. temporaria</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.2 LRT 6210* „Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)“

Für den LRT 6210* sind Neuntöter, Sperbergrasmücke und Wendehals als charakteristische Arten geeignet, da sie die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) erfüllen und sich zudem Hinweise auf charakteristische Arten in der gebietsbezogenen Anlage befinden (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6210*

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Bluthänfling (<i>Carduelis cannabina</i>)	-	-	-	-	-	
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	x	-	-	x	x	
Sperbergrasmücke (<i>Sylvia nisoria</i>)	x	-	-	-	x	
Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)	x	-	-	-	x	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.3 LRT 6240* „Subpannonische Steppen-Trockenrasen“

Für den LRT 6240* sind keine Arten als charakteristische Arten geeignet, da die für den LRT typischen Arten die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) nicht erfüllen und sich zudem keine Hinweise auf charakteristische Arten in der gebietsbezogenen Anlage befinden (vergl. Tabelle 4).

Tabelle 4: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6240*

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.4 LRT 6430 „Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe“

Für den LRT 6430 sind keine Arten allgemein als charakteristische Arten geeignet, da die für den LRT typischen Arten nicht die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) erfüllen.

Tabelle 5: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6430

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	-	-	-	-	-	
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Nordfledermaus (<i>Eptesicus nilsonii</i>)	-	-	-	-	-	
Rauhautfledermaus (<i>Pipistrellus nathusii</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)	-	-	-	-	-	
Dorngrasmücke	-	-	-	-	-	
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	-	-	-	-	-	
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	-	-	-	x	-	Nur Nahrungshabitat in LRT
Schilfrohrsänger (<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>)	-	-	-	-	-	
Sumpfrohrsänger (<i>Acrocephalus palustris</i>)	-	-	-	-	-	
Teichrohrsänger (<i>Acrocephalus scirpaceus</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.5 LRT 6440 „Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)“

Für den LRT 6440 sind keine Arten allgemein als charakteristische Arten geeignet, da die für den LRT typischen Arten nicht die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) erfüllen.

Tabelle 6: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6440

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	-	-	-	-	-	
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	-	-	
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	-	-	
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	-	-	-	-	-	
Grauammer (<i>Emberiza calandra</i>)	-	-	-	-	-	
Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)	-	-	-	-	-	
Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	-	-	-	-	-	
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	-	-	-	x	-	Nur Nahrungshabitat
Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	-	-	-	-	-	
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.6 LRT 6510 „Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)“

Für den LRT 6510 sind keine Arten allgemein als charakteristische Arten geeignet, da die für den LRT typischen Arten nicht die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) erfüllen. Allerdings wird in der gebietsbezogenen Anlage des Gebiets „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“ die Graugans als charakteristische Art genannt, daher kann die Art in den FFH-Vor- und Verträglichkeitsprüfungen dieses Gebiets als charakteristische Art für den LRT betrachtet werden (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 7: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 6510

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	-	-	-	-	-	
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	-	-	
Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	-	-	-	-	-	
Grauammer (<i>Emberiza calandra</i>)	-	-	-	-	-	
Graugans (<i>Anser anser</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)	-	-	-	-	-	
Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	-	-	-	-	-	
Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.7 LRT 9160 „Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (*Carpinion betuli* – *Stellario-Carpinetum*)“

Für den LRT 9160 sind die Arten Bechsteinfledermaus, Mittelspecht und Feuersalamander als charakteristische Arten geeignet (vgl. Tabelle 8). Mehrere Fledermausarten (Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler) erfüllen die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) nicht, sind aber in einzelnen gebietsbezogenen Anlagen als charakteristische Arten für den LRT genannt. Daher können die Arten in den FFH-Vor- und Verträglichkeitsprüfungen dieser Gebiete als solche für den LRT betrachtet werden (Braunes Langohr: Mahlpfuhler Fenn; Fransenfledermaus: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde, Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel; Großer Abendsegler: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde; Kleiner Abendsegler: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde).

Tabelle 8: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 9160

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Baummartener (<i>Martes martes</i>)	-	-	-	-	-	
Braunbrustigel (<i>Erinaceus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Dachs (<i>Meles meles</i>)	-	-	-	-	-	
Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>)	-	-	-	-	-	
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Haselmaus (<i>Muscardinus avelanarius</i>)	-	-	-	-	-	
Hermelin (<i>Mustela erminea</i>)	-	-	-	-	-	
Mauswiesel (<i>Mustela nivalis</i>)	-	-	-	-	-	
Reh (<i>Capreolus capreolus</i>)	-	-	-	-	-	
Rotfuchs (<i>Vulpes vulpes</i>)	-	-	-	-	-	
Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)	-	-	-	-	-	
Siebenschläfer (<i>Glis glis</i>)	-	-	-	-	-	
Wildkatze (<i>Felis sylvestris</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Wildschwein (<i>Sus scrofa</i>)	-	-	-	-	-	
Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	x	-	-	x	x	
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	-	-	-	-	-	
Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Kleine Hufeisennase (<i>Rhinolophus hipposiderus</i>)	-	-	-	-	-	
Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	-	-	-	-	-	
Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>)	-	-	-	-	-	
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydactyla</i>)	-	-	-	-	-	
Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)	-	-	-	-	-	
Mittelspecht (<i>Picoides medius</i>)	x	-	x	x	x	
Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	-	-	-	-	-	
Sumpfmeise (<i>Parus paludris</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>)	-	-	-	-	-	
Waldlaubsänger (<i>Phylloscopus sibilatrix</i>)	-	-	-	-	-	
Feuersalamander (<i>Salamandra salamandra</i>)	x	-	-	-	x	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.8 LRT 9170 „Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald Galio-Carpinetum“

Für den LRT 9170 sind die Arten Bechsteinfledermaus, Grauspecht und Mittelspecht als charakteristische Arten geeignet (vgl. Tabelle 9).

Tabelle 9: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 9170

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Baummartener (<i>Martes martes</i>)	-	-	-	-	-	
Braunbrustigel (<i>Erinaceus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Dachs (<i>Meles meles</i>)	-	-	-	-	-	
Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>)	-	-	-	-	-	
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Haselmaus (<i>Microtus agrestis</i>)	-	-	-	-	-	
Hermelin (<i>Mustela erminea</i>)	-	-	-	-	-	
Mauswiesel (<i>Mustela nivalis</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Reh (<i>Capreolus capreolus</i>)	-	-	-	-	-	
Rotfuchs (<i>Vulpes vulpes</i>)	-	-	-	-	-	
Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)	-	-	-	-	-	
Siebenschläfer (<i>Glis glis</i>)	-	-	-	-	-	
Wildkatze (<i>Felis sylvestris</i>)	-	-	-	-	-	
Wildschwein (<i>Sus scrofa</i>)	-	-	-	-	-	
Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	x	x	-	x	x	
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)	-	-	-	-	-	
Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	-	-	-	-	-	
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	-	-	-	-	-	
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	-	-	
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	-	-	-	-	-	
Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)	-	-	-	-	-	
Kleine Hufeisennase (<i>Rhinolophus hipposiderus</i>)	-	-	-	-	-	
Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	-	-	-	-	-	
Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	-	-	-	-	-	
Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydactyla</i>)	-	-	-	-	-	
Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	-	-	x	-	x	
Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)	-	-	-	-	-	
Mittelspecht (<i>Picoides medius</i>)	x	-	x	-	x	
Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	-	-	-	-	-	
Sumpfmehse (<i>Parus paludris</i>)	-	-	-	-	-	
Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>)	-	-	-	-	-	
Waldlaubsänger (<i>Phylloscopus sibilatrix</i>)	-	-	-	-	-	
Feuersalamander (<i>Salamandra salamandra</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.9 LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*“

Für den LRT 9190 ist der Mittelspecht als charakteristische Art geeignet (vgl. Tabelle 10). Mehrere Fledermausarten (Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Wasserfledermaus) erfüllen die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) nicht, sind aber in einzelnen gebietsbezogenen Anlagen als charakteristische Arten für den LRT genannt. Daher können die Arten in den FFH-Vor- und Verträglichkeitsprüfungen dieser Gebiete als solche für den LRT betrachtet werden (Braunes Langohr: Mahlpfuhler Fenn; Fransenfledermaus: Mahlpfuhler Fenn, Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel; Großer Abendsegler: Mahlpfuhler Fenn; Kleiner Abendsegler: Mahlpfuhler Fenn; Wasserfledermaus: Mahlpfuhler Fenn).

Tabelle 10: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 9190

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Baummartener (<i>Martes martes</i>)	-	-	-	-	-	
Braunbrustigel (<i>Erinaceus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Dachs (<i>Meles meles</i>)	-	-	-	-	-	
Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>)	-	-	-	-	-	
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Haselmaus (<i>Muscardinus avelanarius</i>)	-	-	-	-	-	
Hermelin (<i>Mustela erminea</i>)	-	-	-	-	-	
Mauswiesel (<i>Mustela nivalis</i>)	-	-	-	-	-	
Reh (<i>Capreolus capreolus</i>)	-	-	-	-	-	
Rötelmaus (<i>Clethrionomys glareolus</i>)	-	-	-	-	-	
Rotfuchs (<i>Vulpes vulpes</i>)	-	-	-	-	-	
Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)	-	-	-	-	-	
Siebenschläfer (<i>Glis glis</i>)	-	-	-	-	-	
Waldspitzmaus (<i>Sorex araneus</i>)	-	-	-	-	-	
Wildkatze (<i>Felis sylvestris</i>)	-	-	-	-	-	
Wildschwein (<i>Sus scrofa</i>)	-	-	-	-	-	
Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)	-	-	-	-	-	
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Breitflügelfledermaus (<i>Eptesicus serotinus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	-	-	-	-	-	
Kleine Bartfledermaus (<i>Myotis mystacinus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Kleine Hufeisennase (<i>Rhinolophus hipposiderus</i>)	-	-	-	-	-	
Kleiner Abendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)	-	-	-	-	-	
Wasserfledermaus (<i>Myotis daubentonii</i>)	-	-	-	x	-	
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydactyla</i>)	-	-	-	-	-	
Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)	-	-	-	-	-	
Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)	-	-	-	-	-	
Mittelspecht (<i>Picoides medius</i>)	x	-	x	-	x	
Sumpfmehle (<i>Parus paludris</i>)	-	-	-	-	-	
Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>)	-	-	-	-	-	
Waldlaubsänger (<i>Phylloscopus sibilatrix</i>)	-	-	-	-	-	
Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner						

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.10 LRT 91E0* „Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)“

Für den LRT 91E0* sind die Arten Kranich und Biber als charakteristische Art geeignet (vgl. Tabelle 11). Baummarder, Moorfrosch sowie mehrere Fledermausarten (Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Große Bartfledermaus, Großer Abendsegler, Nymphenfledermaus, Rauhautfledermaus) erfüllen die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) nicht, sind aber in einzelnen gebietsbezogenen Anlagen als charakteristische Arten für den LRT genannt. Daher können die Arten in den FFH-Vor- und Verträglichkeitsprüfungen dieser Gebiete als solche für den LRT betrachtet werden (Baummarder: Tanger – Mittel- und Unterlauf; Moorfrosch: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde; Braunes Langohr: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde; Fransenfledermaus: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde, Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel; Große Bartfledermaus: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde; Großer Abendsegler: Mahlpfuhler Fenn, Klüdener Pax-Wenneweh östlich Calvörde; Nymphenfledermaus: Mahlpfuhler Fenn; Rauhautfledermaus: Mahlpfuhler Fenn, Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung).

Tabelle 11: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 91E0*

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Baummarder (<i>Martes martes</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Braunbrustigel (<i>Erinaceus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Dachs (<i>Meles meles</i>)	-	-	-	-	-	
Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>)	-	-	-	-	-	
Europäischer Biber (<i>Castor fiber</i>)	-	-	x	-	x	
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	-	-	-	-	-	
Hermelin (<i>Mustela erminea</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Mauswiesel (<i>Mustela nivalis</i>)	-	-	-	-	-	
Reh (<i>Capreolus capreolus</i>)	-	-	-	-	-	
Rotfuchs (<i>Vulpes vulpes</i>)	-	-	-	-	-	
Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)	-	-	-	-	-	
Wildschwein (<i>Sus scrofa</i>)	-	-	-	-	-	
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Nymphenfledermaus (<i>Myotis alcathoe</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Rauhautfledermaus (<i>Pipistrellus nathusii</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	x	-	Nur Jagdhabitat in LRT
Beutelmeise (<i>Remiz pendulinus</i>)	-	-	-	-	-	
Eichelhäher (<i>Garullus glandarius</i>)	-	-	-	-	-	
Gartengrasmücke (<i>Sylvia borin</i>)	-	-	-	-	-	
Gelbspötter (<i>Hippolais icterina</i>)	-	-	-	-	-	
Kleinspecht (<i>Dendrocopus minor</i>)	-	-	-	-	-	
Kranich (<i>Grus grus</i>)	x	-	-	x	x	
Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	-	-	-	-	-	
Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Schlagschwirl (<i>Locustella fluviatilis</i>)	-	-	-	-	-	
Sumpfmeise (<i>Parus paludris</i>)	-	-	-	-	-	
Sumpfrohrsänger (<i>Acrocephalus palustris</i>)	-	-	-	-	-	
Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)	-	-	-	-	-	
Weidenmeise (<i>Poecile montanus</i>)	-	-	-	-	-	
Grasfrosch (<i>Rana temporaria</i>)	-	-	-	-	-	
Moorfrosch (<i>Rana arvalis</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.2.11 LRT 91F0 „Hartholzauenwälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*, *Fraxinus excelsior* oder *Fraxinus angustifolia* (Ulmion minoris)“

Für den LRT 91F0 sind keine Arten allgemein als charakteristische Arten geeignet, da die für den LRT typischen Arten nicht die Kriterien nach WULFERT ET AL. (2016) erfüllen (vgl. Tabelle 12). Allerdings werden in der gebietsbezogenen Anlage des Gebiets „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“ Raufhautfledermaus und Schwarzmilan als charakteristische Art genannt, daher können diese Arten in den FFH-Vor- und Verträglichkeitsprüfungen dieses Gebiets als charakteristische Art für den LRT betrachtet werden.

Tabelle 12: Auswahl geeigneter charakteristischer Arten für den LRT 91F0

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Baummartener (<i>Martes martes</i>)	-	-	-	-	-	
Braunbrustigel (<i>Erinaceus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Dachs (<i>Meles meles</i>)	-	-	-	-	-	
Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>)	-	-	-	-	-	
Europäischer Biber (<i>Castor fiber</i>)	-	-	-	-	-	
Feldhase (<i>Lepus europaeus</i>)	-	-	-	-	-	
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	-	-	-	-	-	
Hermelin (<i>Mustela erminea</i>)	-	-	-	-	-	
Mauswiesel (<i>Mustela nivalis</i>)	-	-	-	-	-	
Reh (<i>Capreolus capreolus</i>)	-	-	-	-	-	
Rotfuchs (<i>Vulpes vulpes</i>)	-	-	-	-	-	
Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>)	-	-	-	-	-	
Wildschwein (<i>Sus scrofa</i>)	-	-	-	-	-	
Braunes Langohr (<i>Plecotus auritus</i>)	-	-	-	-	-	
Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>)	-	-	-	-	-	
Große Bartfledermaus (<i>Myotis brandtii</i>)	-	-	-	-	-	
Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>)	-	-	-	-	-	
Rauhautfledermaus (<i>Pipistrellus nathusii</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Zwergfledermaus (<i>Pipistrellus pipistrellus</i>)	-	-	-	-	-	

Art	VK	B	S/H	GbA	cA	Bemerkung
Feldsperling (<i>Passer montanus</i>)	-	-	-	-	-	
Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydactyla</i>)	-	-	-	-	-	
Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i>)	-	-	-	-	-	
Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)	-	-	-	-	-	
Kernbeißer (<i>Coccothraustes coccothraustes</i>)	-	-	-	-	-	
Kleiber (<i>Sitta europaea</i>)	-	-	-	-	-	
Kleinspecht (<i>Dendrocopus minor</i>)	-	-	-	-	-	
Mittelspecht (<i>Picoides medius</i>)	-	-	-	-	-	
Nachtigall (<i>Luscinia megarhynchos</i>)	-	-	-	-	-	
Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	-	-	-	-	-	
Schwanzmeise (<i>Aegithalos caudatus</i>)	-	-	-	-	-	
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	-	-	-	x	x	Nur im Einzelfall
Sumpfmeise (<i>Parus paludris</i>)	-	-	-	-	-	
Turteltaube (<i>Streptopelia turtur</i>)	-	-	-	-	-	
Waldkauz (<i>Strix aluco</i>)	-	-	-	-	-	
Legende: VK: Vorkommensschwerpunkt B: hoher Bindungsgrad S/H: Struktur-/Habitatbildner GbA: Art wird in gebietsbezogener Anlage mindestens eines Gebietes als zu berücksichtigende cA genannt cA: Art ist als charakteristische Art für diesen LRT geeignet						

1.3 Gebietsbezogene Auswahl der charakteristischen Arten

Die grundsätzlich geeigneten charakteristischen Arten für die LRT sind in Kapitel 1.2 gelistet. Gebietsbezogen findet für jedes FFH-Gebiet eine Auswahl tatsächlich geeigneter charakteristischer Arten nach

den in Kapitel 1.1.3 genannten Kriterien statt. Arten, die nur im Einzelfall als cA zu betrachten sind, werden entsprechend nur in den einzelnen FFH-Gebieten als cA in Betracht gezogen.

1.3.1 FFH-Gebiet DE 3334-301 „Secantsgraben, Milde und Biese“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 3260

LRT 3260:

- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Eisvogel: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Flussregenpfeifer: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 3260** konnten folgende gebietsbezogenen charakteristischen Arten ermittelt werden: **Eisvogel, Flussregenpfeifer**

LRT 6430:

Für den **LRT 6430** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.4) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

1.3.2 FFH-Gebiet DE 3536-301 „Mahlpfuhler Fenn“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 3260, LRT 6430, LRT 9160 und LRT 91E0*.

LRT 3260:

- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Eisvogel: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Flussregenpfeifer: nicht geeignet, da keine Verbreitung im Gebiet

Für den **LRT 3260** konnten folgende gebietsbezogenen charakteristischen Arten ermittelt werden: **Eisvogel**

LRT 6430:

Für den **LRT 6430** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.4) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

LRT 9160:

- Bechsteinfledermaus: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Braunes Langohr: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Fransenfledermaus: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Großer Abendsegler: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Kleiner Abendsegler: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Mittelspecht: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Feuersalamander: nicht geeignet, da kein Vorkommen im Gebiet nachgewiesen wurde.

Für den **LRT 9160** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Mittelspecht.**

LRT 91E0*:

- Baummarder: nicht geeignet, da kein Hinweis auf Vorkommen im Gebiet.
- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Braunes Langohr: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Fransenfledermaus: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Große Bartfledermaus: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Großer Abendsegler: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Nymphenfledermaus: nicht geeignet, da kein Vorkommen im Gebiet nachgewiesen wurde
- Rauhaufledermaus: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet
- Kranich: nicht geeignet, da bereits als Vogelart gemäß Artikel 4 Absatz 1 (Anhang I) VSch-RL Erhaltungsziel im Gebiet
- Moorfrosch: nicht geeignet, da kein Vorkommen im Gebiet nachgewiesen wurde.

Für den LRT **91E0*** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Braunes Langohr, Fransenfledermaus, Große Bartfledermaus, Großer Abendsegler, Rauhaufledermaus.**

1.3.3 FFH-Gebiet DE 3536-302 „Tanger – Mittel- und Unterlauf“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 3260, LRT 6510.

LRT 3260:

- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Eisvogel: geeignet, da ein Vorkommen im Gebiet besteht
- Flussregenpfeifer: geeignet, da eine Verbreitung im Gebiet wahrscheinlich ist bzw. nicht ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 3260** konnten folgende gebietsbezogenen charakteristischen Arten ermittelt werden: **Eisvogel, Flussregenpfeifer**

LRT 6510:

- Graugans: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.48) als charakteristische Art genannt

Für den **LRT 6510** konnten **keine** gebietsspezifischen charakteristischen Arten ermittelt werden.

1.3.4 FFH-Gebiet DE 3634-301 „Klödener Pax-Wenneweh östlich Calvörde“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 6510

LRT 6510:

- Graugans: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.41) als charakteristische Art genannt

Für den **LRT 6510** konnten **keine** gebietsspezifischen charakteristischen Arten ermittelt werden.

1.3.5 FFH-Gebiet DE 3636-302 „Erlen-Eschenwald westlich Mahlwinkel“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 6510, LRT 9160, LRT 9190, LRT 91E0*

LRT 6510:

- Graugans: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt

Für den **LRT 6510** konnten **keine** gebietsspezifischen charakteristischen Arten ermittelt werden.

LRT 9160:

- Bechsteinfledermaus: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Braunes Langohr: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Fransenfledermaus: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Großer Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Kleiner Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Mittelspecht: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Feuersalamander: nicht geeignet, da Verbreitung im Gebiet entsprechend Verbreitungskarte ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 9160** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Bechsteinfledermaus, Fransenfledermaus, Mittelspecht**

LRT 9190:

- Braunes Langohr: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Fransenfledermaus: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Großer Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Kleiner Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Mittelspecht: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 9190** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Fransenfledermaus, Mittelspecht**

LRT 91E0*:

- Baumrind: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Europäischer Biber: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Braunes Langohr: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Fransenfledermaus: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Große Bartfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Großer Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Nymphenfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Rauhaufledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt
- Kranich: geeignet, da Art im Gebiet vorkommt
- Moorfrosch: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.185) als charakteristische Art genannt

Für den LRT **91E0*** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Biber, Fransenfledermaus, Kranich**

1.3.6 FFH-Gebiet DE 3734-301 „Olbe- und Bebertal südlich Haldensleben“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 3260, LRT 6210, LRT 6240, LRT 6340, LRT 9170, LRT 91E0*

LRT 3260:

- Europäischer Biber: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Eisvogel: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Flussregenpfeifer: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 3260** konnten folgende gebietsbezogenen charakteristischen Arten ermittelt werden: **Biber, Eisvogel, Flussregenpfeifer**

LRT 6210*:

- Neuntöter: geeignet, da im Gebiet verbreitet und im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als cA genannt
- Sperbergrasmücke: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Wendehals: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 6210** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Neuntöter, Sperbergrasmücke, Wendehals**

LRT 6240*:

Für den **LRT 6240*** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.3) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

LRT 6430:

Für den **LRT 6430** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.4) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

LRT 9170:

- Bechsteinfledermaus: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Grauspecht: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Mittelspecht: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann

Für den **LRT 9170** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Bechsteinfledermaus, Grauspecht, Mittelspecht**

LRT 91E0*:

- Baummarder: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als cA genannt
- Europäischer Biber: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Braunes Langohr: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als charakteristische Art genannt
- Fransenfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als charakteristische Art genannt
- Große Bartfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als charakteristische Art genannt
- Großer Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als charakteristische Art genannt
- Nymphenfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als charakteristische Art genannt

- Rauhaufledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als charakteristische Art genannt
- Kranich: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Moorfrosch: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.62) als cA genannt

Für den LRT **91E0*** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Bi-ber, Kranich**

1.3.7 FFH-Gebiet DE 3735-301 „Untere Ohre“

Im 500m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 3260, LRT 6430.

LRT 3260:

- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Eisvogel: geeignet, da im Gebiet verbreitet
- Flussregenpfeifer: geeignet, da im Gebiet verbreitet

Für den **LRT 3260** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Eisvogel, Flussregenpfeifer**

LRT 6430:

Für den **LRT 6430** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.4) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

1.3.8 FFH-Gebiet DE 3736-301 „Elbaue südlich Rogätz mit Ohremündung“

Im 500 m Puffer um das Vorhaben kommen folgende LRT vor: LRT 3260, LRT 6430, LRT 6440, LRT 6510, LRT 9170, LRT 91E0*, LRT 91F0

LRT 3260:

- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Eisvogel: geeignet, da im Gebiet verbreitet
- Flussregenpfeifer: geeignet, da im Gebiet verbreitet

Für den **LRT 3260** konnten folgende gebietsbezogenen charakteristischen Arten ermittelt werden: **Eisvogel, Flussregenpfeifer**

LRT 6430:

Für den **LRT 6430** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.4) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

LRT 6440:

Für den **LRT 6440** ergab die Ermittlung der möglichen cA (Kapitel 1.2.5) **keine** gebietsbezogen zu prüfenden Arten.

LRT 6510:

- Graugans: geeignet, da als cA in gebietsbezogener Anlage für das FFH-Gebiet gelistet und im Gebiet verbreitet

Für den **LRT 6510** konnte folgende gebietsbezogene charakteristische Art ermittelt werden: **Graugans**.

LRT 9170:

- Bechsteinfledermaus: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Grauspecht: geeignet, da Verbreitung im Gebiet nicht ausgeschlossen werden kann
- Mittelspecht: geeignet, da Art im Gebiet vorkommt

Für den **LRT 9170** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Bechsteinfledermaus, Grauspecht, Mittelspecht**

LRT 91E0*:

- Baummarder: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Europäischer Biber: nicht geeignet, da bereits als Art des Anhang II der FFH-RL Erhaltungsziel
- Braunes Langohr: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Fransenfledermaus: nicht geeignet, da nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Große Bartfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Großer Abendsegler: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Nymphenfledermaus: nicht geeignet, da nur im Einzelfall als cA geeignet und nicht im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Rauhaufledermaus: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt

- Kranich: geeignet, da Art im Gebiet vorkommt
- Moorfrosch: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt

Für den LRT **91E0*** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Rauhautfledermaus, Kranich, Moorfrosch**

LRT 91F0:

- Rauhautfledermaus: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt
- Schwarzmilan: geeignet, da im gebietsbezogenen Schutzzweck (N2000-LVO LSA Anlage Nr. 3.52) als charakteristische Art genannt

Für den LRT **91F0** konnten folgende gebietsbezogene charakteristischen Arten ermittelt werden: **Rauhautfledermaus und Schwarzmilan**

2 Literaturverzeichnis

LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT (LAU) (2002): *Die Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt,*

WULFERT, K.; LÜTTMANN, J.; VAUT, L.; KLUßMANN, M. (2016): *Berücksichtigung charakteristischer Arten der FFH-Lebensraumtypen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung. Leitfaden für die Umsetzung der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach § 34 BNatSchG in Nordrhein-Westfalen. SCHLUSSBERICHT*



Energie für eine Welt in Bewegung

50Hertz Transmission GmbH

Heidestr. 2
10557 Berlin
Deutschland

Tel. +49 (30) 5150-0
Fax +49 (30) 5150-4477
info@50hertz.com
www.50hertz.com